

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Stapferstrasse 31, 5200 Brugg, Tel. 056/442 23 20 Fax: 056/442 18 73

BEWEGUNGSRAUME BRUGG

Berufsausbildung für Gymnastik U. Dietrich
Atemschule Methode Klara Wolf
Capoeira für Kinder
Evolution
Feldenkrais
Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungsgymnastik
Gymnastik
Kreativer Tanz für Kinder und Jugendliche
Medizinisches Qi Gong
Orientalischer Tanz
Pantomime
Pilates
Rückengymnastik
Shiatsu im Zentrum
Yoga

info@bewegungsraume-brugg.ch
www.bewegungsraume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG
Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Bauknecht macht
der Wäsche Dampf

Die neuen STEAM-Waschmaschinen
24 h Service 0878 802 402

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Bodenhaftung bietet Halt fürs Leben

Anbieter der Region machen Ihr Auto mobil gegen den Winter

Mit dem Autofahren ist es wie im richtigen Leben: Wer die Bodenhaftung verliert, bewegt sich auf dünnem Eis – das geht meist schief, à la longue garantiert. Nun, Lebenshaltungen kann man zwar nicht kaufen bei den Auto- und Reifenprofis der Region. Aber immerhin haben sie alles, was auf winterlichen Strassen Halt fürs Leben bietet.



Dass es wegen Väterchen Frost schnell mal existentiell wird, ist alles andere als Angstmacherei. Sondern statistisch belegt: Das Unfallrisiko schnell im Winter um das Sechsfache in die Höhe, und von allen Unfällen zusammen sind allein 55 Prozent auf die Gefahren zurückzuführen, die während der kalten Jahreszeit auf den Strassen lauern: Schnee und Glätte, aber auch nasses Laub oder problematische Sichtverhältnisse. Die regionalen Anbieter, die sich auf unseren «Auto im Winter»-Seiten präsentieren, haben etwas dagegen: Sehr gute Winterreifen-Angebote beispielsweise, oder günstige Winterchecks. Und dass die suboptimalen Verkaufszahlen – im 2009 9,9 % weniger als im Vorjahr, sagt auto-schweiz,

Wer sich vom Winter auf dem falschen Reifen erwischen lässt, hat die Bodenhaftung buchstäblich verloren. Zumal man mit den massiv längeren Bremswegen der Sommerreifen nicht nur sich, sondern auch andere gefährdet.

die Vereinigung der Schweizer Automobilimporteure – für uns Käufer durchaus Chancen bieten, ist ebenfalls kein Geheimnis. Es gibt zur Zeit sehr viel Auto fürs Geld. Preise purzeln, Rabatte winken, Eintauschprämien und Leasing-Aktionen locken. Davon zeugen nicht zuletzt auch die Inserate

auf den Seiten 4, 5 + 6

Goldenes Konfetti bleibt im Safe

Brugg an Martini im Vorfasnachtsfieber


Gestern Mittwoch wurde eines der best gehüteten Geheimnisse in Brugg gelüftet. Am 11. 11. um elf Uhr verkündete der Konfettispalter-Zepterhalter Hugo Schmid das Fasnachtsmotto 2010: «Brugg im Fasnachtsfieber». Die Fasnacht dauert vom 18. bis 21. Februar, der Umzug findet am Sonntag, 21. Februar ab 14 Uhr statt.

Hugo Schmid erklärt, dass zum ersten Mal – ausser bei Konfettispalter-Jubiläen – ein unpolitisches Motto ausgewählt worden sei. Dies, damit sich der neue Stadtrat ohne Beeinflussung seinen Geschäften widmen könne. Ja, dieses Fasnachtsfieber hats natürlich in sich. Es grassiert schlimmer als die Schweinegrippe, ist auch ansteckend, aber nicht gefährlich – und eine Impfung ist nutzlos. Sepp Marty als Freiherr zu Tusch und Feder hat ein fröhliches Sujet, Frau Fasnacht natürlich, geschaffen, der das Fieber gemessen wird. Im Korb trägt sie zur Verbreitung fasnächtlicher Stimmung statt Konfetti farbig Luftschlagen mit sich. Auf der Plakette finden wir ein Fasnachtsbuschi im Fieber, und das Fasnachtsposter zeigt in wunder-

schönem Strich das «Gotthard», dessen Betreiber, Widmers eben, in den letzten Jahren durch fantasievolle Dekorationen und lässige Stimmungsmusik zur Belebung der Brugger Fasnacht beigetragen haben. Und im Vordergrund ist in Erinnerung an Fritz Widmers legendäre «Jazz im Gotthard»-Reihe der 2008 verstorbene Startrompeter Humphrey Lyddleton zu sehen – ein gelungenes Plakat, das es auch koloriert zu kaufen gibt. Am Mittwochabend fand die Sitzung der Konfettispalter-Fasnachtsveranstalter statt, an der die Regularien wie Wahlen etc. abgehalten wurden. Auf die Auszeichnung mit dem Goldenen Konfetti wurde verzichtet: Trotz fiebriger Suche waren keine «glatten Sieche» auszumachen gewesen.

Vorverkaufsstellen für Plaketten und Poster: Coiffure Bruno, Brugg; Leder Küng, Brugg; Steini Bike, Brugg; City Apotheke, Drogerie Kuhn AG, Brugg.

Preise Plaketten: Kupfer Fr. 8.–, Silber Fr. 12.–, Gold Fr. 30.– (nummeriert). Gönnerplaketten Fr. 60.–. Preise Fasnachtsposter: Schwarzweiss Fr. 30.–, handkoloriert Fr. 60.–



Brugg im Fasnachtsfieber
Fasnachtsumzug: 21. Februar 2010 - 14 Uhr



Fasnachtsfieber

Dr Heimwehbruggler Bebbi Basler isch in däm Johr e rächte Faslär. Er kriegt kei Gripp vo Vogel und Sau, und wird us em Motto au ned schlau. Eins isch ihm klar und lüchtet i, was do passiert, het müesse si: Au d Konfettispalter sin efang imene Alter, wo zwüsche Fieber und Demänz jedi Idee grad kunn in d Kränz. Das Ringe um e Pointe-Hit haltet grossi Kreise fit. Und au dr Beppi mag ned reime, was die andere scho im Gheime, beschlosse hän mit starke Lieder – so heisst das Motto «Fasnachtsfieber».

PDAG
Psychiatrische Klinik Königsfelden
2009 BAZAR
27. 11. 16 – 21 Uhr
28. 11. 10 – 16 Uhr
Festwirtschaft • Karussell • Ponyreiten • Kerzenziehen

Info: www.pdag.ch

Umikens Skilager-Tradition lebt weiter

Mit der ab 2010 erfolgten Fusion der Gemeinde Umiken mit der Stadt Brugg drohte eine 50-jährige Tradition unterzugehen: das Umiker Skilager. Unzählige Umiker Schulkinder profitierten die letzten Jahrzehnte vom Einsatz der Lehrerschaft, jedes Jahr ein solches Skilager durchzuführen. Was nun aber zu verschwinden drohte, konnte durch eine

Vereinsgründung am Leben erhalten werden. Am Freitag, 27. November, 15.30 Uhr, wird vor dem Umiker Schulhaus ein Spendenbarometer eingeweiht, um zu finanziellen Mitteln zu kommen.



zur Eröffnung der Adventsausstellung
Donnerstag, 19. November 2009
17 bis 21 Uhr

Öffnungszeiten
Freitag, 20. November, 9 bis 20 Uhr
Samstag, 21. November, 8 bis 17 Uhr
Sonntag, 22. November, 13 bis 17 Uhr

Lassen Sie sich von der Adventsstimmung bezaubern

amaryllis
Bahnhofplatz 9 · 5200 Brugg · Tel. 056 441 24 40
info@amaryllis-gmbh.ch · www.amaryllis-gmbh.ch

Isabelle Keller und das Amaryllis-Team freuen sich auf Ihren Besuch

Schampus aus Schinznach:

Rechts ein Blick in eine Dégorgiermaschine: Da schießt, knallt und zischt es. Wie die Herstellung von Schaumwein – es gibt auch Selbstgemachten aus der Region – genau geht, lesen Sie



auf Seite 3

HANS MEYER AG

- Transporte
- Aushub / Rückbau
- Kies- und Recyclingmaterial
- Mulden- und Containerservice
- Kehrichtabfuhr

Lättenstr. 3 5242 Birr
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

KOSAG Transport AG

- Muldenservice
- Verkauf von Kompost und Holzschnitzel
- Häckeldienst
- Entsorgung aller Art
- Archiv- und Hausräumung

Wildschachenstrasse. 5200 Brugg
Tel. 056 441 11 92
e-mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch

Schinznacher Christkindmarkt 2009

Sonntags-Verkauf am 15. und 22. Nov. von 12 bis 17 Uhr

Zulauf AG, Gartencenter
5107 Schinznach-Dorf

ZULAUF
Die grüne Quelle



HAUSTECHNIK OESCHGER
SCHINZNACH-DORF

Die gute Wahl
056 443 18 22
EXPRESS Sanitär-Reparaturservice

Vorzugskonditionen mit Voegtlin-Meyer-Tankkarte

Voegtlin-Meyer
...aus Tradition zuverlässig

Ihre Tankstelle in der Region
Birmenstorf AG • Fislisbach • Kleindöttingen • Reinach AG • Schinznach Dorf
Unterentfelden • Volketswil • Wildegg • Windisch • Wohlen

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!

Mehr Informationen finden Sie auf
www.voegtlin-meyer.ch

Wüst, Weihnachten, wunderbar

Windisch: Stimmungsvoller (Vor-)Weihnachtsmarkt der Südbahngarage Wüst AG

Die heimlichen, ihren Engelberger Pendants nachempfundenen Hüsli beim Showroom deuten es an: Bei Wüst weihnachtet es wieder sehr. So präsentieren da noch bis Sonntag, 15. November, insgesamt 28 Aussteller auf drei Etagen originelle Geschenkideen. «Und jeder hat etwas anderes», freut sich Jörg Wüst.



Jörg Wüst und Ursula Niklaus vom Team der Südbahngarage bieten am neuen Hüsli-Stand im Showroom unter anderem lässige Toyota-Accessoires an. Apropos Toyota: Spezielle Leasing- und weitere Aktionen beachten!

Als «Weihnachtsgwärbi» will er auch die vierte Ausgabe des Anlasses, der auf immer grösseres Echo stösst und sich fest im regionalen Marktgeschehen etabliert hat, nicht verstanden haben. Es gehe vielmehr darum, Weihnachts-Stimmung besinnlich facettenreich zu zelebrieren, so der Weihnachtsfan. Dieser Anspruch findet seinen Niederschlag im Programm. Nachdem der Markt gestern mit den Klängen der Windischer Schwellbaumschränzer kakophonisch eingeläutet worden ist, gehts nun weiter mit diversen Attraktionen: «Bänzen» backen für Kinder, Gratis-Kutschenfahrten, Weindegustation oder musikalische Unterhaltung mit den Silberbirds am Freitagabend, um nur einige zu nennen. Neben dem Gschänkli-Tanz im Lichterglanz verbreitet auch das Restau-

rant Max & Moritz oben im Showroom stressfreie Vorweihnachtsstimmung – da gibts auch nach Marktschluss noch ein feines Menü. Und draussen (Bild rechts) liegt wieder der Duft von Glühwein, Marroni & Co. in der Luft – wunderbar!



4. (Vor-)Weihnachtsmarkt vom 11. bis 15. November: Mi - Fr 18 - 21 Uhr, Sa 10 - 21, So 10 - 17; Restaurant offen Mi / Do bis 22 Uhr, Fr / Sa bis 23 Uhr



Liebhabsobjekt 3(-6) Zi. EFH in Auenstein zu verkaufen. Sonnig, keine Gartenarbeit, Kachelofen-Kunst-Ambiente, teilrenoviert. Verhandlungspreis Fr. 450'000.-. Näheres: www.blkb.ch / Immobilien / X4CC oder 076 215 70 15 (privat)

Bäume und Sträucher schneiden! Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten - speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr. Std. Fr. 40.-. Tel. 076 561 96 22

Für nur Fr. 25.-/Std. Computer-Einzelunterricht in Brugg oder zu Hause (Windows/Word/Excel/E-Mail/Internet) für Anfänger/Wiedereinsteiger/Senioren und -innen www.pc-easy.ch oder Tel. 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausarbeiten. H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Sie haben Fragen/Probleme betr. Ihren Computer? compi-service.ch hilft Ihnen: PC-Reparaturen, Installationen, Homepages prompt, zuverlässig und günstig. Tel. 056 511 21 40 / 079 394 33 22

Ihr Mann für Garten- und Hausarbeiten aller Art! Gartenpflege usw. – Zügelarbeiten usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! Rudolf Büler, Tel. 056 441 12 89

STOP ! HALT !: Bevor Ihr Hausrat in die Mulde fliegt, oder Sie ihn anderweitig entsorgen, möchte ich gerne vorbei kommen und noch herausuchen, was ich für Sie zu Geld machen kann. Ich platziere Ihre Ware online in einer Auktion und versuche den bestmöglichen PREIS für Sie heraus zu holen. Rufen Sie mich an, ich komme sehr gerne vorbei. Schulter 056/442 37 82

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg
Planen, installieren reparieren. Sanitär und Heizung
Tel. 056 441 82 00

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter Tel. 078 770 36 49.

Lebensberatung Tarot mit Sabrina
0901008007 Fr. 1.50/MIN
FESTNETZ 0717557024

Liegenschaft

Zu vermieten in Schinznach-Dorf per sofort oder nach Vereinbarung komplett neu renovierte, grosszügige, helle
3-Zimmerwohnung, mit Balkon + Carport
Fr. 1'165.- / Monat, NK. 160.- / Mt.
Auskünfte unter Tel. 056 463 63 00

Lillibigs bringt Büchercheck

An den Lillibigs-Kinderkonzerten von Anfang September im Amphi war der Quartierverein Klosterzelg-Reutenen für die Verpflegung der insgesamt rund 1'700 Konzertbesucher zuständig. Da eifrig konsumiert wurde, resultierte für den Quartierverein ein erfreulicher Gewinn. Aus dieser Schatulle, so beschloss der Verein spontan, sollten der Gemeindebibliothek Windisch 1'000 Franken geschenkt werden. Damit soll die initiative Arbeit des Bibliothekteams honoriert werden, das trotz knapper Mittel ein attraktives Angebot für die Einwohner und insbesondere auch die Schüler von Windisch bereithält. Das hocherfreute Biblio-Team will das Geld in den Erwerb von Kinderbüchern investieren.

Oropax-Weihnachten im Salzhau

Am Samstag 28. November, 20 Uhr und am Sonntag, 29. November, 20 Uhr tritt das «Oropax Chaostheater» mit «Der 54. November – die Weihnachtsshow» im Salzhau auf. Die deutsche Doppelstar-Truppe beschert uns bei goldenem Lametta und schwarzem Humor eine neue Welt zwischen froher Besinnlichkeit und ekligem Konsumterror. Der schlimme Alltag der scheinheiligen Vorweihnachtszeit wird für 90 Minuten pulverisiert – war da noch was? Es kugeln sich die Nadeln, die stille Nacht wird laut, ja sogar unläuter. Es schneit auf alles nieder, was Sinn machen will. Unfassbar schwarz-bunt, unverpackt sinnlos und immer spontan hütet Oropax die Sinnlosigkeit. Nichts wiederholt sich, nicht einmal mehr Wiederholungen.

Vorverkauf: Starticket; Sitzplätze Fr. 45.-.

Freibad-Becken-Sanierung und neue Brugger Badi-Beizerin

Gut 50'000 Besucher im Sommer 2009

«Wetterglück ermöglichte es uns, im Herbst nach Abschluss der Sommersaison die beiden grossen Becken im Brugger Gartenbad so zu sanieren und zu präparieren, dass im Frühling die entscheidenden Anstriche ausgeführt werden können», sagte Willi Kohler vom Brugger Bauamt an einer Orientierung über das nunmehr 27 Jahre alt werdende Hallenbad. Zudem stellte sich Katharina Küng als neue Wirtin des Bade-restaurants vor.

lagen nötig machte. Willi Kohler bemerkte dazu, dass sich das auf eine Aufschüttung früherer Tage gebaute Nichtschwimmerbecken einseitig gesenkt habe, was bei der Renovation ausnivelliert werden musste. 220'000 Franken kostete diese Beckensanierung (2'000 m² Fläche wurden mit insgesamt 8'000 l Mörtel in Handarbeit ausgeglichen), die bereits im Sommer eingeweichten eleganten neuen Sprungtürme nicht inbegriffen. Nach der Besichtigung zurück im Badirestaurant, von Rolf Alder als die Drehscheibe der Badi bezeichnet, gab Chefbade-meister Willi Schurr seiner Freude über eine durchaus gelungene Sommersaison mit über 50'000 Badelustigen Ausdruck.

Stadtammann Rolf Alder freute sich, dass die Hallenbad-Anlage «noch wie neu» aussieht und kam kurz auf das Hochwasser 2007 zu sprechen, das erhebliche Schäden anrichtete – und das den Ersatz der Wasseraufbereitungsan-

Privat-Gesangslehrer gesucht für 40j Mann. Ich würde gerne 1 x pro Woche meine Stimme trainieren. Preis nach Vereinbarung. Gerne erwarte ich Ihre Antwort unter Eiholzer 056 442 37 82 oder 079 382 77 61

www.regional-brugg.ch

Männer unter Strom – ein Workshop über den Medienkonsum

Beim Männertreff der Ref. Kirchgemeinden Bözberg-Mönthal und Umi-ken wird am Freitag, 20. November, 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus Unterbözberg Maya Zettler von der Suchthilfe Aargau über Zahlen und Fakten zu elektronischen Medien orientieren. Man(n) lerne etwas über Medienkompetenz und die Entstehung einer Sucht und setzen sich mit ihrem eigenen Medienkonsum auseinander. Der Männertreff ist offen für alle Männer, Anmeldung nicht erforderlich. Info: www.refkbm.ch/maenner

Frisch und hausgemacht
Nach neun Jahren hat Muhamed Cerimovic das Badirestaurant verlassen. Neu übernimmt seit dieser Woche Katharina Küng (Schinznach-Dorf) das Restaurant. Sie hat langjährige Gastronomie-Erfahrung und will Frisches und Hausgemachtes, aber auch Weine aus dem Schenkenbergertal anbieten. Wähen, Kuchen, Birchermüesli, Salate und sogar Älplermakronen stehen neben Chicken Wings und anderem im Angebot. Eine Freude macht die neue Wirtin den den Aareweg benutzenden SpaziergängerInnen samt Hunden: Für sie ist das im Sommer stets geschlossene Tor im Winter zu den Hallenbad-Öffnungszeiten zum Kaffee trinken geöffnet.

Öffnungszeiten Hallenbad und Restaurant in der Wintersaison: Montag 12 - 21 Uhr; Dienstag bis Freitag 9 - 21 Uhr; Samstag und Sonntag 9 - 18 Uhr.



Metzgerei Suter Oberflachs

Wir suchen auf den 1. Januar oder nach Absprache eine **Charcuterieverkäuferin (50-80%)** für Verkauf und Partyservice. Sind Sie eine fachkundige, offene Persönlichkeit? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Metzgerei Suter, Mitteldorf 1, 5108 Oberflachs
056 443 19 21
www.suter-metzg.ch / w.suter@suter-metzg.ch

www.schryberhof.ch
Degustation & Raclette-Plausch
Sa 14. Nov. (16 - ?? Uhr)
So 15. Nov. (11 - 18 Uhr)
Degustieren Sie auf dem Schryberhof in Villnachern ganz unverbindlich unsere **Orchideenweine** und **Spezialitäten aus der Sommerhalde Villnachern**. Gegen den Hunger gibt es Kürbissuppe, Raclette oder ein Steak. Auch etwas Süsses zum Dessert haben wir für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren spontanen Besuch.
Familie Mathys und das Helferteam
Generationen-Gemeinschaft Agathe, Kurt und Michael Mathys
Schryberhof, 5213 Villnachern
Tel. 056 441 29 55; www.schryberhof.ch / schryberhof@bluewin.ch

Gemeinde Windisch
Zurückschneiden von überhängenden Bäumen und Sträuchern
Alle Anwohner an Strassen und öffentlichen Wegen werden aufgefordert, gemäss § 110 BauG vom 1. April 1994 und § 45 Abs. 1 ABauV, überhängende Äste auf die lichte Höhe von mindestens 4.50 m über Strassen und 2.50 m über Gehwegen zurückzuschneiden.
Aus Gründen der Verkehrssicherheit muss bei Pflanzungen, Grünhecken, etc., an Einmündungen und Strassenabzweigungen die freie Durchsicht in der Höhe zwischen 0,80 m bis 3,00 m gewährt bleiben. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen mit einem Abstand von mindestens 2,00 m ab Fahrbahnrand zugelassen.
Das Zurückschneiden soll innert 30 Tagen ab dieser Publikation vorgenommen werden, das heisst, bis spätestens 30. November 2009. Nach diesem Zeitpunkt ist das Bauamt berechtigt, wo nötig, ins Strassen- und Gehweggebiet hineinwachsende Hecken und Sträucher sowie überhängende Äste ohne weitere Anzeige und auf Rechnung der Grundeigentümer zurückzuschneiden. Für allfällige Schäden beim Beschneiden an stark überhängenden Pflanzen und Bäumen kann das Bauamt nicht haftbar gemacht werden.
Wir hoffen auf die verständnisvolle Mithilfe der Grundstückbesitzer.

Windisch, im November 2009
GEMEINDERAT WINDISCH



Links Rolf Alder, Willi Schurr (verdeckt) und Willi Kohler vor dem fürs Ausmalen vorbereiteten Nichtschwimmerbecken. Rechts die neue Badi-Wirtin Katharina Küng.

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 46-2009

	8	7				1	9	
1			6		7			3
5								4
	9			5			6	
			3	9	2			
	1			8			3	
7								2
9			4		3			8
	6	1				4	7	

PC-Unterricht für Einsteiger: 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Ach, Meiers sind ja noch so verliebt. Er sagt ständig Schatzlein, Liebling und andere Kosenamen
Da irrst Du Dich ... er redet nicht mit seiner Frau, sondern mit dem Hund

PUTZFRAUEN NEWS

C(K)hampagner aus dem Hause Hartmann

CK-Weine, Schinz nach-Dorf: Am Risotto-Essen gibts auch Schaumweine fatta in casa

Die Dégorgier-Maschine stampft, die Hefepfropfen schiessen knallend aus den Flaschen, der Schaumwein zischt: Aha, in der Schinz nacher Trotte stellen Claudio und Kathrin Hartmann wieder mal das festlichste aller Getränke her.

Das sind Töne, die man sonst eher weniger zu hören bekommt. CK-Weine ist nämlich weit und breit der einzige Betrieb, welcher die Fabrikation nicht outsourct, sondern das pläsierte Prickeln selber in den Champagner bringt.

«Champagner darfst du unsere Schaumweine nicht nennen», betont Kathrin Hartmann, «diese Bezeichnung ist markenrechtlich enorm streng geschützt». Schreiben wir halt so wie im Titel, zumal die Herstellungweise, wie sie CK-Weine praktiziert, der traditionellen Méthode champenoise ziemlich genau entspricht.

Und das geht so:

«Wir machen einen nicht ausgebauten Jungwein, einen Grundwein ohne Säurereduktion», erklärt sie, «dieser wird abgefüllt, dann kommen Hefe und Zucker dazu, die Flaschen werden verschlossen, und die zweite Gärung setzt ein». Dabei entsteht unter anderem die gelöste Kohlensäure, so Kathrin Hartmann.

Danach ist der Schaumwein allerdings noch lange nicht fertig. «Wir lagern ihn in einem Bunker auf dem Bürsteig rund zwei Jahre auf der Hefe. Das verleiht dem ck-Brut ein gehaltvolleres Aroma, lässt ihn länger haltbar werden – und vor allem kommt er so zu seiner typischen, lang anhaltenden Kohlensäure im Glas, zur sogenannten 'Perlage', führt sie aus.

Die Dosage macht's

Nun muss die Hefe natürlich wieder zu den Flaschen raus. Deshalb werden diese auf Rüttelpulte gestellt, wo sie während Wochen so gedreht und immer mehr auf den Kopf gestellt werden, dass sich die Hefe im Flaschenhals sammelt – eine Wissenschaft für sich. Die abgesetzte Hefe lässt man dann zu einem Pfropf gefrieren. Wird die Flasche nun geöffnet, schiesst dieser mit zünftigem Knall raus – und dort, wo



Men at work: Claudio Hartmann (l.) dégorgiert und Peter Wunderlin, Wil, verkorkt – er hat eine Diplomarbeit über Schaumwein verfasst.

der Pfropf war, muss jetzt auch wieder etwas rein.

Dieses Etwas, Dosage genannt, sei das, was dem Schaumwein schliesslich die prägende Note verleihe, erläutert Hartmann, derweil die Dégorgier-Maschine dies alles – Flasche auf, Dosage rein und Verschluss drauf – in ein paar Zehntelsekunden besorgt. «Brut heisst, es wird vor allem mit Wein aufgefüllt, Sec ist mit ein wenig mehr Zucker». Die genaue Zusammensetzung der Dosage jedoch ist nicht nur bei Moët & Chandon, sondern auch im Hause Hartmann Betriebsgeheimnis.

Geschenkpaket mit Schaumwein-Trio Wieso macht Ihr Euch diese Mühe überhaupt? «Die Schaumweinherstellung ist eben ein besonderes Steckenpferd von uns, eine Art Hobby», strahlt Kathrin Hartmann, «und so ein Schaumwein mit schöner feiner Perlage, das finde ich einfach 'de Hit'». Auch ein Hit, in dem nebst viel Können eben auch grosse Begeisterung steckt, ist sicher das günstige Dreier-Geschenkpaket, welches CK-Weine offeriert: Da bekommt man das Schaumwein trio ck-Brut, Brut Rosé und Brut Muscat noch bis Weihnachten zum Festtagspreis von 60 Franken.

Riesen-Riesling

Am Risotto-Essen stehen natürlich auch sämtliche ck-Weine zur Degustation bereit. Da sei empfohlen, mal den Schinz nacher Riesling zu verkosten – nicht nur, aber auch weil diese weisse Spezialität, heuer übrigens Vize-Staatswein geworden, im Aargau einzigartig ist.

ck-Weine (www.ck-weine.ch), Talbachweg 2, Schinz nach-Dorf, 056 443 36 56
Risotto-Essen am Samstag 14. Nov. (15 - 22 Uhr) und Sonntag, 15. Nov. (12 - 18 Uhr)



Rüttelpulte sind nicht einfach Schampushalter, sondern dienen dazu, die Hefe im Flaschenhals zu sammeln.

«Fuck the rich asses...»

Brugg: «SoziBrain» mit PunkRock im Dampfschiff

Das 40. Konzert und dieses erst noch im Dampfschiff? Das verspricht ein regelrechtes Dampfkonzert. Mit satter Punkrock und Einflüssen aus Ska, Reggae und Metal heizt an der nächsten Live-Bar die Aargauer Formation «SoziBrain» im Brugger Kulturschiff ein.

Sozi Brain, das sind vier Jungs aus dem Kanton Aargau, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Der Bassist PJ, ein ausbildungsfreier Punker mit steiler Temporärerarbeit-Karriere; der Gitarrist und Masterbrain Marius, Musikgenie, Jura-Student und Parteivorstand; der Drummer Bumi, ein dauerchillendes Subjekt mit aggressivem Rhythmus-Potenzial und Hang zu dunklen Klängen; und der Frontmann Sämi, ein Vollblut-Musikjunkie und bekennender Working Class Punk mit syndikalistischen Ambitionen.

Entsprechend spannend ist die musikalische Mixtur, die dabei rauskommt. «Sozi Brain» beschreiben und beschreiben eine völlig neue Generation des

Punkrock. «No Future» war gestern, jetzt kommt «Fuck the rich asses and go ahead». Na ja, das zeugt auch nicht von wahnsinnig viel brain. Ohne rich asses gäbs Bühnen wie das Dampfschiff nicht.

Freitag, 13. November, Bar, PunkRock und Billard von 17 - 2 Uhr; Konzertbeginn 21 Uhr Eintritt 15.-/10.- (Member, Legi)
 www.sozibrain.ch



«SoziBrain»: satter PunkRock

Odeon Brugg: «Damoscha» am 13., «Choco loco» am 15. Nov.

Am Freitag 13. November, 20.15 Uhr (Eintritt 30 / 15) führt die Tanzartistin Monique Schnyder Tanz und Akrobatik in ihrem neuen Solostück «Damoscha» zu einem weiteren Höhepunkt führt. Sie ist bekannt durch ihre Solostücke «Pagliaccia» und «Mamalou», die sie weltweit auf Theaterbühnen und an Festivals spielt und für die sie mehrmals international ausgezeichnet worden ist.

Am Sonntag 15. November, 11 Uhr (Eintritt 16 / 12), ist ein Theaterstück für Menschen ab 7 Jahren von Mandarina & Co. angesagt: «Choco loco», eine kolumbianisch-schweizerische Geschichte über die Suche nach einer geheimnisvollen Kakaobohne, handelt von Kurt, der eines Tages erfährt, dass es in Kolumbien eine Kakaobohne gibt, nach deren Verzehr man für die Ewigkeit glücklich sei. Kurt fliegt sofort nach Kolumbien, wo er sich mit Hilfe der U-Boot-Konstruktuerin Canela, der Tochter des Fernsehkochs Chilli Billy, auf die abenteuerliche Suche in den Amazonas macht.

Schulvorstellungen: Montag 16. Nov. 10 Uhr, Dienstag 17. Nov. 10 Uhr

B-inart-Kunstaustellung: «Farbimpulse & Impressionen» in Riniken

Die Künstlerin Beatrice Haslimeier stellt ihre Werke vom 14. November (Vernissage von 17 - 20 Uhr, So 15. Nov. 10 - 17 Uhr geöffnet) bis 31. Dezember in der Galerie Kulturlade Kunterbunt in Riniken aus. Ihre Bilder zeichnen sich dadurch aus, dass sie, wie die Künstlerin sagt, «aus dem Inneren entstehen. Keine Korrektur – Farbe und Form fliesen aus dem Inneren auf das Papier, das Gefühl wird zur Farbe, wird zur Form, wird zur Kunst».

Beatrice Haslimeier wurde 1953 in St. Gallen geboren und stammt aus einer Künstlerfamilie, sie lebt im Aargau. Beatrice Haslimeier macht nicht Kunst – sie ist in Kunst, denn jeder Moment ist hier um zu schwingen und zu fließen. Mehr unter

www.b-inart.com

Ausstellung: Öffnungszeiten nach tel. Vereinbarung (079 617 04 48)

Riniken: Eindrückliche Klänge

Ungewöhnlich: In Riniken geben die Musikgesellschaft und der Gemischte Chor am Sonntag, 15. November, 17 Uhr im Zentrum Lee ein gemeinsames Konzert. Unter der Leitung von Silvia Meier und Adrian Geissmann gelangen Lieder der Schubert-Messe zur Aufführung, dazu mehrere Gospel-Songs. Das Zusammenwirken von Blasinstrumenten und Gesang verschafft den Darbietungen eine eindrückliche Wirkung, die wundervoll auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmt. – Die KonzertbesucherInnen können nach der Aufführung auch speisen: Belegte Brote, Kuchen und Getränke warten. Sie werden auch «über die Gasse» verkauft.

HEISSE BRÄUTE MACHEN BEUTE

Gaunerkomödie in 3 Akten
Regie: Kurt Wächter

TG

theatergruppe-birr.ch

Theaterabende in der Mehrzweckhalle Birr

Freitag, 13. 11. 2009 20 Uhr
 Samstag, 14. 11. 2009 20 Uhr

Menü ab 18.30 Uhr • Cüpli-Bar
 Attraktive Tombola

Platzreservierung Di - Fr. 18-20h
 079 56527 00 oder unter
 www.theatergruppe-birr.ch
 Eintritt abends Fr. 18.- nachmittags Fr. 9.-

Einladung zum Seniorennachmittag

Mittwoch, 25. November 2009

Salzhaus Brugg · 14.00 bis ca. 16.30 Uhr



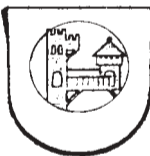
Fit im Kopf mit Spass und Freude

Vortrag von Frau Christine Schoch, Mägenwil

- Rolf Alder und Dorina Jerosch: «Neues aus dem Stadthaus».
- Die Orgelgruppe «Donnschtig-Höckler» unterhält Sie bei Kaffee und Kuchen.

Zu diesem öffentlichen Anlass sind Sie herzlich eingeladen von der FDP Wir Liberalen. FDP-Stadtpartei Brugg

Jodel-Doppelquartett Brugg



Leitung: Edith Aepli

2 x Heimatabend

«SCHÖN VERWÜTSCHT!»
 Schwank in 3 Akten von Fritz Klein

Turnhalle AU, Brugg-Lauffohr

Freitag, 6. November 2009, 20.00 Uhr
 Samstag, 7. November 2009, 20.00 Uhr

Ab 18.45 Uhr servieren wir «Buureschinke mit Händöpfusalat»

Reservation für Freitag/Samstag:
 Tel. 056 441 63 12, Bühler
 jeweils 18.30 bis 19.30 Uhr

Freundlich lädt ein:
 JDQ Brugg

Villnachern: «Fönsi» im Fokus

Am Freitag, 20. und Samstag, 21. November zeigt die Turnfamilie einen lustigen und unterhaltsamen Querschnitt durch «das Leben von Fönsi». Wer kennt sie nicht, die Geschichten eines Lebens. Die Geburt, unerwartete Talente der Kinder, die Einschulung und das Aufwachsen mit allen Höhen und Tiefen der Pubertät sind nur einige Etappen im Leben. Platzreservierung (nur für Samstag) 16. - 19. Nov. unter 079 611 13 16 oder turnerabend@tvv.ch jeweils von 19 - 20 Uhr
 Freitag, 20. Nov.; Festwirtschaft ab 19 Uhr; Beginn Vorstellung 20.15 Uhr; Barbetrieb ab 22.30 Uhr mit DJ
 Samstag, 21. Nov.; Festwirtschaft ab 18 Uhr; Beginn Vorstellung 20.15 Uhr; Live-Band Bar mit dazzled faces 23 - 24 Uhr

«Hit-Mix» in Lupfig

Der Turnerabend der turnenden Vereine Lupfig in der Mehrzweckhalle Breite vom Samstag, 14. November, 20.15 Uhr (Nachessen ab 18 Uhr), steht unter dem Motto «Hit-Mix» – das Spektrum reicht von vom «99 Luftballons» bis zu «Who let the dogs out?». Neben den turnerischen Darbietungen sind sicher auch die amüsanten Einlagen von Comedian «Hans» (www.daehans.ch) eine Attraktion. Nach der Vorstellung ist Musik mit DJ Phil, die «Hit-Mix-Bar» und die Mitternachtsverlosung (Tombola-Hauptpreis: ein Snowboard!) angesagt. Eintritt Erwachsene Fr. 12., Kinder bis 14 Jahre Fr. 8.-. Kindervorstellung Donnerstag, 12. November, 19 Uhr. Weitere Infos unter www.tvlupfig.ch oder www.dtvlpupfig.ch

TRATTORIA CASINO
 Neue
Weihnachtsdekoration
 Trüffel-Spezialitäten
 ab 15. November
 SO + MO geöffnet
 Reservation empfehlenswert
 Zurzacherstrasse 9, 5200 Brugg
 Tel. 441 10 07

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

 www.baechli-auto.ch
 5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Zimmer streichen

ab Fr. 250.-
 20 Jahre
 MALER EXPRESS
 056 241 16 16
 Natel 079 668 00 15
 www.maler-express.ch

Sibold Haustechnik AG

Wildschachen 5200 Brugg
Sanitäre Service
 für anspruchsvolle Kunden

Tel. 056 441 82 00

MITSUBISHI SHOW



Grosse "New Lancer Show"
Preisvorteile bis 5'000.00 bei:

Auto Gysi, Hausen

Hauptstrasse 9
5212 Hausen
056 / 460 27 27
www.autogysi.ch



www.mitsubishi-motors.ch

Genial bis ins Detail.



Carrosserie Spritzwerk
Maler GmbH
5233 Stilli

Steigstrasse 8 5233 Stilli
Tel.: 056 284 14 88 Fax: 056 284 27 87
www.seppmaler.ch



Richtig liegt, wer sich in Ketten legt:

Schneeketten sind grosse Helfer. Auch wenn die verschiedenen Systeme auf dem Markt als «idiotischer» angesehen werden: Ein «Trockenversuch» im Unterland hat sich noch immer bewährt. Schneeketten sollten übrigens auch zum Inventar von Allrad-

Automobilisten gehören sollten. Sie kommen bergauf zwar auch ohne Ketten fast überall hin. Wenns dann wieder runter geht, sind alle wieder gleich vor den Gesetzen der Physik: Der Bremsweg ist bei allen, ob heckfront- oder allradgetrieben, derselbe.

Pneu-Center Zilliox
Industriestrasse 9
5301 Siggental-Station

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

Reifen Felgen Batterien Fahrwerke Lenkgeometrie Auspuffe Zubehör

«Jetzt umrüsten auf die Wintersaison»

Gerne beraten wir Sie über die verschiedenen Reifenmarken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tel. 056 281 23 88
Fax 056 281 24 32

info@pneuzilliox.ch
www.pneuzilliox.ch

ES IST EIN NEUER IN DER STADT: DER NISSAN PIXO.



PIXO VISIA
1.0 i, 68 PS (50 kW)
UNSER PREIS
Fr. 12.990,-

- Fahrer- und Beifahrerairbag
- Selbstanbrems, vorn
- ISOFIX
- ABS mit Bremsassistent
- Servolenkung

Garage Georg Dambach
Aarauerstrasse 98
5200 Brugg
Tel 056 441 97 46



Abgebildetes Modell: NISSAN PIXO ASENTA 1.0 i, 68 PS (50 kW), Fr. 14 990,-

Reifen - Service
M. Müller
Aegerterstrasse 1 5200 Brugg
Tel. 056 / 442 62 66 Fax 056 / 442 62 67

Sie profitieren von 26 Jahren Reifenerfahrung!

Montage und Verkauf von Reifen Felgen Schneeketten und Batterien
Power - Air / Radwaschmaschine

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00, Sa. 8.00 - 12.00
Verlangen Sie doch einfach einen Montagetermin.

MICHELIN HANKOOK GOODYEAR Continental

Winterreifen unentbehrlich

Bremswege bei Billigreifen markant länger

ABS, ESP oder weitere Bremsassistenten: Sie können viel, die elektronischen Helfer – nicht aber zaubern und die Gesetze der Physik ausser Kraft setzen. Ihre segensreiche Wirkung jedenfalls können sie nur bei möglichst hoher Kraftübertragung der Reifen entfalten. Das geht nur mit – etwas teureren – Winterreifen.

Klar, die Zeiten einer geschlossenen Schneedecke im Mittelland sind, Stichwort Klimawandel, vorläufig passé. Wer allerdings meint, deshalb «Winterfinken» als entbehrlichen Luxus betrachten und darauf verzichten zu können, gerät schnell einmal ins Schleudern.

Sogenannte Ganzjahresreifen jedenfalls verdienen ihren Namen eigentlich nicht, weisen sie doch gegenüber Winterreifen markant schlechtere Leistungen auf (zudem fährt man mit Sommerreifen im Sommer und Winterreifen im Winter ungefähr gleich günstig: Zwei Reifensätze halten ja doppelt so lang wie einer).

Kaputtsparen lohnt sich nicht
Aber auch bei den Winterreifen selbst gibt es erhebliche Unterschiede, wie der TCS-Winterreifen-Test zeigt (siehe www.tcs.ch). Nur elf von 34 getesteten Reifen wurden mit der Bestnote «sehr empfehlenswert» ausgezeichnet, zwölf bekamen das Prädikat «empfehlenswert» verliehen. Acht Reifen erhielten die Note «nicht empfehlenswert», darunter die sechs Billigreifen, die in den sicherheitsrelevanten Kriterien versagten.
Reifen aus dem Billigsortiment benötigen beispielsweise wesentlich längere Bremswege. Konkret: Steht ein Auto mit «sehr empfehlenswerter» Bereifung auf nasser Fahrbahn aus 80 km/h bereits still, beträgt die Geschwindigkeit des selben Fahrzeuges, ausgerüstet mit Billigreifen, noch rund 45 km/h. Wer also auf diese setzt, nimmt in Kauf, sich – und andere – ganz konkret kaputtzusparen. Schon kleinste Unfälle jedenfalls sind sicher kostspieliger als der TCS-Empfehlung zu folgen, «in etwas teurere Reifen und damit auch in mehr Sicherheit zu investieren».



Gute Winterreifen sorgen auch bei solchen Verhältnissen für optimale Traktion. Natürlich nur, wenn man ohne Türschloss-Enteiser überhaupt ins Auto kommt...



7 Grad-Märchen: eiskalter Schwindel

Ja ja, jetzt reden die vom Regional, nicht eben bekannt für ihre Scheu vor kommerzieller Nähe, wieder nach dem Mund der Reifenverkäufer. Nicht wunsu physikalische Prinzipien geht: Die These, dass Winterreifen nicht nur auf schneebedeckter oder vereister Fahrbahn, sondern generell bei Temperaturen unter 7 Grad besser haften, darf man getrost ins reich der Wintermärchen verbannen. Die Vorteile der Winterreifen – verbesserte Haftung dank

weicherer Gummimischung, durchdachtem Lamellen-Profil und schmalere Pneubreite – sind auf schneebedeckter und eisglatter Strasse unbestritten: Sommerreifen rutschen auf Schnee fast doppelt so weit wie Winterreifen. Bei Vollbremsungen auf nasser oder trockener Fahrbahn unter sieben Grad sind die Werte aber deutlich besser als mit Winterreifen. Erst bei viel tieferen Temperaturen kippt das Resultat zugunsten des «Winterfinkens».



Oder wie eine Batterie, mit der man durch den Winter kommen will, nicht aussehen sollte. Übrigens: Rund ein Viertel aller Pannen im Winter gehen aufs Konto von Batterien mit zuwenig «Pfuus», besagt die Statistik.

VSCI Carrosserie

BOSSERT 5112 Thalheim
Telefon 056 443 12 70 Fax 056 443 37 68



Blindflüge werden nicht goutiert:

Freund und Helfer richten ihr Augenmerk immer mehr auf Leute, die mit Tunnelblick nichtalkoholischen Ursprungs unterwegs sind: kleinen Gucklöchern nämlich. Und Immer mehr wird solches Gebahren mit Billettentzug gewürdigt. Nicht nur, aber auch deshalb gehört ein Eiskratzer ins Auto. Oder man übt sich in Geduld: Defrostieren geht über probieren...



Einladung zur grossen Herbstausstellung am 14. + 15. Nov. 09

Der grosse Wagen: der neue Golf Variant.

Beeindruckend ist nicht nur sein wertiges Äusseres, sondern auch seine hochwertige Innenausstattung. Hier sorgen unter anderem bereitzbare Sportsitze und edle Sitzbezüge für einen Hauch von Luxus. Erneute Golf Variant bereitet für Fr. 28'500,-*. Überzeugen Sie sich am besten gleich selbst bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Erst wenn ein Auto Innovationen allen zugänglich macht ist es: Das Auto.

Golf Variant Trendline 1.6l, 102 PS (75 kW), 5-Gang.
Abgebildetes Modell inkl. Mehrausstattung: Fr. 31'490,-



AMAG RETAIL Schinznach Bad
Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach Bad
Tel. 056 463 92 92, www.schinznach.amag.ch



SCHÖN STARK

inkl. Gratis Ferien*

Mercedes-Benz-Lizenz auf Motoren und Getriebe.
SSANGYONG 4x4
SSANGYONG, SO STRONG

* Sie erhalten gratis 5 Übernachtungen inkl. Taschengeld für zwei Personen (ein Kind bis 11 Jahre eingeschlossen) in einem ausgesuchten 4-Stern-Hotel in der Schweiz, beim Kauf eines Neuwagens ab Lager nur bei diesem Vertreter:

SIEGLER
AUTOMOBILE

Bahnstrasse 2 • 5242 Lupfig

Telefon 056 464 68 88 • Fax 056 444 96 59
siegler-automobile@bluewin.ch • www.siegler-automobile.ch



Aufgepasst bei Brücken – Achtung Rutschpartie!

In Senken oder Waldschneisen kann es bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt überraschend zu Glatteis kommen. Und vor allem auch auf Brücken – besonders fies ist es, wenn diese nicht auf Antrieb als solche erkennbar sind. Wie beispielsweise jener Übergang, der in Schinznach-Bad die SBB-Linie quert (Bild). Von Schinznach-Dorf her gelangt man oft ziemlich zügig auf die Brücke. Wenn dann der Pfloths gefahren ist und sich noch der Verkehr von der Rössli-Kreuzung zurückstaut, sieht man steil aus und küsst das Heck des Vordermannes. An diesem neuralgischen Punkt ist jedenfalls grosse Vorsicht angezeigt.

Reifen: Anforderungen gestiegen

Bei den heutigen weiterentwickelten Tests fließen nicht nur Kriterien wie Bremsen, Aquaplaning oder Handling, sondern auch Treibstoffverbrauch oder Verschleiss mit ein. Thomas Hermann, Direktor Kommunikation bei Michelin, spricht von einem erheblichen Druck auf die Reifenbranche: «Nicht nur auf Kundenseite wird nachhaltige Mobilität erwartet, sondern auch die Automobilhersteller fordern einen massgeblichen Beitrag der Reifenhersteller zur Reduktion der CO₂-Emissionen». Hintergrund: Die EU begrenzt ab 2012 die Emissionen bei Neuwagen auf 120 g CO₂ pro km. 10 Gramm können durch Effizienzverbesserung bei den Fahrzeugkomponenten erzielt werden. «Die Reifen allein können eine Reduktion von 4 Gramm pro Kilometer leisten», sagt Hermann.



Der neue Michelin Agilis Alpin für Leicht-Lkw, Transporter und Kleinbusse kombiniert hervorragende Traktion mit hohen Sicherheitsreserven und niedrigem Verschleiss.

WETTER-WECHSEL

Perfekt auf die Witterungs- und Strassenverhältnisse abgestimmte Reifen und Räder sorgen für ein optimales Fahr-, Lenk- und Bremsverhalten.

Renault Kompetenz zeigt Profil ...
... und gute Beratung zahlt sich aus!

Besser fahren. Mit Sicherheit!

RENAULT SERVICE

Der Winter steht vor der Tür
Wir beraten sie gerne und offerieren Ihnen die passenden Winterreifen zu einem günstigen Preis.

Wir wechseln die Räder/Reifen an Ihrem Auto in nur kurzer Zeit und offerieren Ihnen gerne einen Kaffee! Melden Sie sich

jura GARAGE
H.P. Märki-Widmer
Ausserdorferstrasse 19
5107 Schinznach-Dorf

Telefon 056 443 11 41
Fax 056 443 36 22
www.juragarage.ch



Laub birgt Gefahren:

Die kalte Jahreszeit hat Einzug gehalten – auf den Strassen liegt oftmals Laub. Da ist, speziell in Verbindung mit Schnee, Eis und Regen, nicht nur für Fussgänger oder Velofahrer, sondern auch für Automobilisten besondere Vorsicht geboten. Also: vorsichtig fahren und die Geschwindigkeit den glitschigen Strassenverhältnissen anpassen.

SILVANO SCHAUB AG le GARAGE

Die Garage für alle Marken
Tel. 056 441 96 41
Grütstrasse 4 • 5200 Brugg • www.silvano-schaub.ch

PEUGEOT ZUGELASSENE WERKSTATT PEUGEOT

toyota.ch

3,9% LEASING

Der neue RAV4 ab Fr. 337,-/Mt.

Jetzt Probe fahren und vom Vorzugsleasing profitieren.

Südbahngarage Wüst AG
Toyota-Center, 5220 Mündlach
Tel. 056 265 10 10 Info@suuedbahngarage.ch
Fax 056 265 10 19 www.suedbahngarage.ch

Ihr TOYOTA-Center mit modernster Waschanlage

Today Tomorrow Toyota

Leasingkonditionen: RAV4 2.0 «Urban Terrain» 4-Türer, Katalogpreis Fr. 34'900,-. Leasingrate Fr. 337,-/Mt. inkl. MwSt. bei 48 Monaten Laufzeit und 10'000 km/Jahr. Sonderzahlung Fr. 2'500,-. Rückzahlung von Fahrzeugleistung 2% (mindestens Fr. 1'500,-), effektivster Jahreszins 3,97%. Vollversicherung obligatorisch. BMW 2.0 «Urban Terrain» 5-Türer, Katalogpreis Fr. 40'400,- (abgebildetes Modell). Leasingrate Fr. 382,-/Mt. inkl. MwSt. bei 48 Monaten Laufzeit und 10'000 km/Jahr. Sonderzahlung Fr. 2'000,-. Kaution von Finanzierungsbetrag 5% (mindestens Fr. 1'500,-), effektivster Jahreszins 3,97%. Vollversicherung obligatorisch. Weitere Berechnungskriterien auf Anfrage. Eine Leasinggebühr wird nicht gewährt. Falls die zur Überschuldung des Konsumenten führt. Zs. Mobil Leasing AG. 044 485 2495, www.mobilleasing.ch. Leasingangebot mit keinen anderen Aktionen oder Vergünstigungen kombinierbar und für gültig für Leasingverträge bis 31.12.2009.



Weihnachtsausstellung

mit Glühwein, Kaffee und Lebkuchen in der
Garage J. Vogt AG, Villigen
Freitag, 20. November, bis Sonntag, 22. November
Jeweils 10 – 18 Uhr



Grosser Wettbewerb:
Gewinnen Sie den Mazda Ihrer Wahl!

Verkauf von speziellen Weihnachtsdekorationen!

Ausstellungs-Aktionen auf alle Mazda-Modelle!

Auf Ihren Besuch freut sich das ganze Team der Garage J. Vogt AG in Villigen
Tel. 056 284 14 16 · www.mazda-vogt.ch

Fahren unter Strom, aber ohne Hektik

Im Winter ist «Pfuus» gefragt – und Durchblick

Unter Strom fahren im Winter heisst: Hochkonzentriert, aber nicht hektisch – und vor allem mit voll geladener Batterie. Selbstverständlich? Ein Blick auf winterliche Strassen legt das Gegenteil nahe: Laut TCS-Statistik sind ein Viertel aller Pannen im Winter auf Batterieprobleme zurückzuführen.

Die kalten Temperaturen belasten die Batterie – und die Elektronik ist in den modernen Autos, voll bis obenhin mit vielen kleinen Kraftwerken, auch nicht weniger geworden. Der Ladezustand der Batterie lässt sich am einfachsten im Zuge eines Winterchecks überprüfen.

Nur keine Hektik

Klar, auch der coolste Lenker muss notfalls «voll uf d'Chlötz». Auskuppeln, Bremspedal durchtreten und das ruckelnde ABS seine Arbeit verrichten lassen, lautet dann die Devise. Sonst aber ist eine sanfte, vorausschauende, niedrigtourige, geduldige Fahrweise das Gebot der Stunde. Fehl am Platz sind schnelle Richtungs- oder Geschwindigkeitsänderungen. Man braucht ja nicht gleich samt seinen Rädern durchzudrehen, wenn es im Winter mal langsamer als geplant vorwärtsgeht.

Durchblick gefragt

Eigentlich logisch, dass nur sehende auch gute Fahrer sind. Nur allzu oft jedoch kutschieren auf unseren Strassen Lenker, die durch kleine Gucklöcher



Im Winter wäre ein rund dreimal so grosser Sicherheitsabstand gefragt.

hinter der gefrorenen Frontscheibe hervorblinzeln. Das entspricht in etwa dem Tunnelblick bei drei Promille. Nun, wer Tonnen durch die Gegend chauffiert, sollte schon den Durchblick haben. Um sich klare Sicht zu verschaffen, sind bereits kleine Helfer wie ein simpler Eiskratzer eine grosse Hilfe. Wichtig ist, weil oft Fahrten bei Dämmerung oder Dunkelheit anstehen, sodann eine Prüfung der Lichtanlage. Spröde Gummis der Scheibenwischer sollten ebenfalls ersetzt werden, da bei winterlichen Lichtverhältnissen Schlieren auf der Frontscheibe besonders lästig sind.

Kleine Helfer, grosse Wirkung

Das Mindeste, was im Winter ins Auto gehört, ist simpler Eiskratzer und ein Handschuh. Wer dann noch Standheizung, Schneeketten, Defrosterspray für die Scheiben, Enteisungsspray für das Türschloss, Anti-Beschlagutuch oder Scheibenwaschwasser-Frostschutz an Bord hat, outet sich als echter Winterprofi.

Bei uns haben Sie Vorfahrt!



- Amtliche Fahrzeugprüfung
- Volltest
- Leistungstest
- TCS Occasions-Test
- Fahrwerktest

Alle Dienstleistungen bieten wir sowohl TCS-Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern an.

TCS-Mitglieder fahren aber viel günstiger.

TCS-Sektion Aargau
TCS Zentrum Brunegg
Unterm Schloss
5505 Brunegg

Tel. 056 464 48 48
Fax 056 464 48 50

sbrunegg@tcs.ch
www.tcs-aargau.ch



AUTO-WINTER 2009

10-Punkte-Winter-Check

Gültig für alle Automarken

Der 10-Punkte-Winter-Check enthält:

- ✓ Batterie kontrollieren
- ✓ Beleuchtung kontrollieren
- ✓ Heizung/Klimaanlage überprüfen
- ✓ Heckscheibenheizung kontrollieren
- ✓ Scheibenwaschanlage und Wischerblätter kontrollieren
- ✓ Motorenölstand überprüfen
- ✓ Kühlmittelzusatz (Frostschutz) kontrollieren
- ✓ Türgummi-Dichtungen behandeln
- ✓ Reifen kontrollieren
- ✓ Schneeketten prüfen

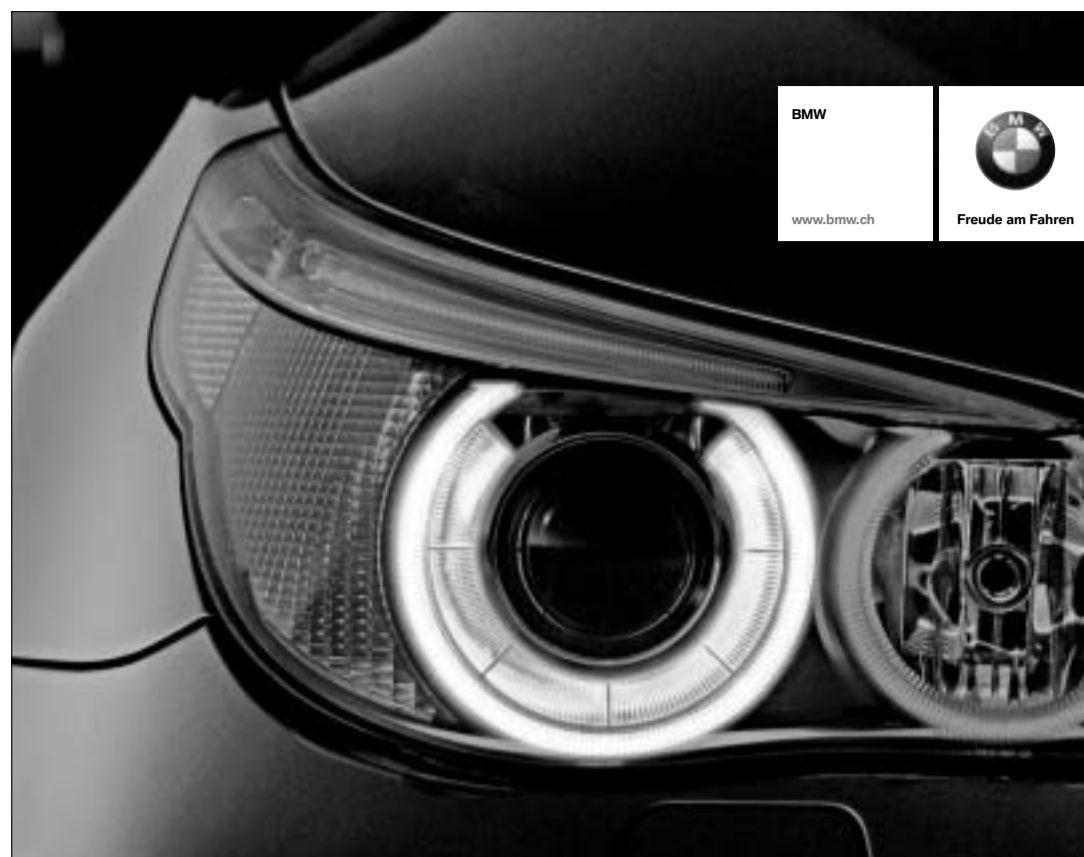
Statt Fr. 79.–**
jetzt nur

Fr. 49.–*

* Empfohlener Verkaufspreis inkl. 7,6% MWST.
** Früher empfohlener Verkaufspreis inkl. 7,6% MWST.



E. Baschnagel AG
Kestenbergstrasse 32
5210 Windisch
Tel. 056 460 70 30



BMW

www.bmw.ch



Freude am Fahren

EIN VERFÜHRERISCHER AUGENBLICK.

Der Traum vom eigenen BMW wird Wirklichkeit. Denn jetzt ist der optimale Zeitpunkt für eine Investition in dynamische Fahrfreude. So erwartet Sie der BMW 1er bereits ab CHF 304.–*, der BMW 3er ab CHF 379.–*, und den BMW 5er gibt es ab CHF 542.–* pro Monat. Und weil es zu unseren Grundsätzen gehört, Ihnen schnell vorteilhafte Angebote zu unterbreiten, bieten wir Ihnen stets eine breite Palette an attraktiven Lagerfahrzeugen. Wir freuen uns auf Ihre Probefahrt.

2,5 % LEASING AUF NEUWAGEN UND ATTRAKTIVE ANGEBOTE FÜR LAGERFAHRZEUGE.

Felix Emmenegger AG
Gibriststrasse 5
5317 Hettenschwil
Tel. 056 268 00 70
www.emmeneggerag.ch

Felix Emmenegger AG
Zürcherstrasse 27
5210 Windisch
Tel. 056 460 00 70
www.emmeneggerag.ch

*Bsp.: BMW 116i, 4 Zyl/122 PS (90 kW), Fzg.-Preis CHF 32 400.–/BMW 316i Limousine, 4 Zyl/122 PS (90 kW), Fzg.-Preis CHF 40 400.–/BMW 520i Limousine, 4 Zyl/170 PS (125 kW), Fzg.-Preis CHF 55 500.–, 1. grosse Leasingrate 20 % des Fahrzeugpreises, Dauer 48 Monate, 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszins 2,5 %. Gültig für BMW Neuwagen bis 31.12.2009 mit Kundenübernahme bis zum 31.12.2009. Angebot der BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG. Preis- und Konditionsänderungen bleiben vorbehalten, sämtliche Angaben gültig bei Drucklegung. Preise inkl. 7,6 % MwSt. Vollkasko obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt.

Wachstum federt Krise ab

Aargau: Mehr Leute, mehr Autos – das freut die hiesigen Händler

Die Krise ist, gerade was die Auto-Branche betrifft, in aller Munde. Konjunkturelles Wachstum wäre der Königs-Ausweg aus der Krise – bis es so weit ist, tut es rein quantitatives Wachstum auch.

Gerade hat der Aargau seine 600'000 Bewohnerin begrüsst – man rechnet mit einer Zunahme bis 2035 um rund 145'000 Personen (+24,4 %). Die Motor-

fahrzeugstatistik per 30. September 2009 zeigt ihrerseits, dass insgesamt 467'640 Fahrzeuge zugelassen sind – der Fahrzeugbestand nahm im Aargau um 1,95 Prozent oder 8'945 Einheiten zu. Diese Zunahme ist praktisch gleich hoch wie im Vorjahr (plus 1,95 Prozent oder plus 8'774 Einheiten). Klar ist: Immerhin wächst der Gesamtmarkt, was die Krise merklich abfedert – und Hoffnung für die Zukunft macht.

Motor-
Fahrzeug-
Inserate
im
Regional
056 442 23 20
info@regional-brugg.ch



ZUKUNFTSWEISEND

JAGUAR

EFFIZIENZ WAR NOCH NIE SO LUXURIÖS.

Erleben Sie jetzt die Diesel-Königsklasse bei uns und erhalten Sie ein Angebot, das Sie ebenso überzeugen wird wie die Probefahrt selbst.

- 3.0-Liter-V6-Hightech-Dieselmotor (erfüllt bereits Norm Euro 5)
- 275 PS und ein Drehmoment von 600 Nm
- Durchschnittsnormverbrauch 6.8 l/100 km
- Energieeffizienzklasse B
- CO₂-Ausstoss 179 g/km (Durchschnitt aller Neuwagen in der Schweiz: 204 g/km)

NEU MIT
ATTRAKTIVEM
SONDER-
LEASING VON
3.9%*

KOMPETENZ AUS LEIDENSCHAFT
HOFGARAGE

Hofgarage Ducommun AG 5452 Oberrohrdorf/Baden
Telefon 056 485 60 00 www.hofgarage.ch

*Aktionsleasing: Gültig vom 5.10.2009 bis 30.01.2010 (Immatrikulationen in der Schweiz bis 30.01.2010), nicht mit anderen Vergünstigungen kumulierbar. Leasing-Berechnungsbeispiel: Jaguar XF 3.0 V6 Diesel Luxury, empfohlener Kunden-Nettoverkaufspreis CHF 78 400.–, Sonderzahlung 15% der Basispreiseempfehlung, Laufzeit 48 Monate, 10 000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 3,97%, Kautions 5%, obligatorische Vollkasko nicht inbegriffen. Leasingrate monatlich ab CHF 895.– inkl. MwSt. Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Abgebildetes Rad optional erhältlich.

Robbie Caruso mit «Honeymoon Deluxe»

Brugg: Im Dampfschiff ist am 19. November Livepremiere

Der Brugger Robbie Caruso ist Gitarrist, Komponist und Produzent. Zuerst ist er aber vor allem ein Vollblut-Musiker, interessiert an allen Facetten und Bereichen der Musik. Er hat sich in den letzten Jahren als gefragter Live- und Studiogitarrist, Bassist sowie als Komponist und Arrangeur auf nationaler Ebene etablieren können. Auch als Mitbegründer- und Eventorganisator (art-bar-brugg.ch) konnte er Erfahrungen sammeln und Erfolge verzeichnen.

Seine eigenen Projekte mussten deshalb immer wieder etwas in den Hintergrund treten. Im Studio hatte sich derart viel Material angesammelt, dass es höchste Zeit war, 2009 ein neues Album aus eigener Feder zu produzieren. Veröffentlicht wird das 4. Studioalbum «Honeymoon Deluxe» am 19. November 2009. CD-Taufe beziehungsweise Livepremiere ist im Dampfschiff Brugg am 19. und 20. November 2009 ab 21 Uhr. Bar und Billard ab 17 Uhr; Eintritt fürs Konzert Fr. 25.– / 20.–. Regional hat mit Robbie Caruso gesprochen.

Du hast bereits 3 Alben als Solokünstler im Bereich Chillout-Downbeat im Alleingang aufgenommen und produziert. Was ist dazu zu bemerken?

Robbie Caruso: Die sphärischen und zugleich melodischen Klangwelten, gepaart mit unwiderstehlichen Grooves und Beats, lassen mir viel Raum für instrumentale Improvisation. Trotz aller Computertechnik lege ich grössten Wert auf Handarbeit. Ich nutze die modernen Möglichkeiten der digitalen Technik, hauche aber den Tracks gerade durch die Einzigartigkeit der akustischen Instrumente Leben ein. Dies unterscheidet meine Musik von



Robbie Caruso in seinem Brugger Studio – viel Elektronik, aber auch zahlreiches mechanisches Arbeitsgerät wie die Gitarren im Vordergrund.

vielen anderen Produktionen in diesem Bereich, welche fast ausschliesslich am Computer designed wird.

Wie würdest Du Deinen Stil bezeichnen?

Am ehesten mit «Electro-Blues». Ich

kann und will meine Wurzeln nicht verbergen. Massgeblich geprägt ist mein Sound von der Musik von Pink Floyd, Steely Dan und Jazz-Rock Bands aus wie etwa den Crusaders.

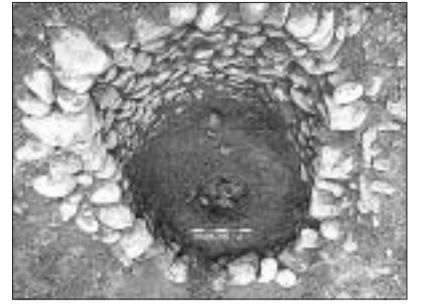
Und wer ist Dein «Personal?»

Robbie Caruso: Ich greife gerne auf die wertvollen Dienste vieler musikalischer Gäste zurück. Mit dabei auf all meinen Alben waren und sind Florian Egli (Saxophon), Philippe Kuhn und Sämti Vögeli (Keyboards), Didi Zölller (Flute) und H. P. Stamm (Horn, Trompet). Neue Klänge verspreche ich mir auf der aktuellen Silberscheibe durch die Zusammenarbeit mit Roli Schiltknecht. Er ist einer der ganz grossen Virtuosen auf dem Hackbrett und spielte auf diversen Tourneen und Tonträgern mit bekannten Künstlern wie Stephan Eicher und Patent Ochsner.

Was gibts im Dampfschiff?

Robbie Caruso: Die Live-Performance von «Carusounds» wird nicht nur ein akustischer Leckerbissen. Sebastiano Bucca wird mit seinen Live-Visuals für optische Effekte besorgt sein. Das Repertoire wird neben ausgewählten älteren Tracks in erster Linie Titel der kommenden neuen CD enthalten. Ein multimediales Klangerlebnis mit mir und meiner Band live. Anzuführen wäre noch, dass gleichzeitig mit der neuesten CD «Honeymoon Deluxe» auch das bereits 2006 entstandene Album «Effekt» veröffentlicht wird. Dieses entstand im Vorfeld einer Auftragsarbeit für die Electrolux AG Schweiz. Die Sounds kommen etwas elektronischer und die Beats etwas härter daher – aber immer typisch «caruso-like».

Die Besetzung im Dampfschiff Brugg: Robbie Caruso – Guitars, Vocals; Roli Schiltknecht – Hackbrett; Luca Leombruni – Bass; Philippe Kuhn – Keyboards; Simon Kistler – Drums; Mark Brazil – Percussion; Florian Egli – Sax; H. P. Stamm – Horn, Trompet; Sebastiano Bucca – Visuals.



«Weich gefallen – gut erhalten

Erst Kühlgrube, dann Latrine

Eröffnung der neuen Präsentation der Kantonsarchäologie Aargau in der Aktuell-Vitrine im Vindonissa-Museum ist am Donnerstag, 19. November, 18 Uhr.

In Ennetbaden an der Grendelstrasse wurden 2008 und 2009 im Vorfeld einer Überbauung die Reste eines römischen Wohnkomplexes ausgegraben und dokumentiert. Dabei wurden wichtige Erkenntnisse zum Thermalort Aquae Helveticae gewonnen sowie zahlreiche Funde geborgen. Hinter dem römischen Gebäude am Hang lag ein runder Schacht (unser Bild), welcher ursprünglich wohl als Kühlgrube für die Lagerung von Vorräten diente. Gegen 200 n. Chr. wurde er dann als Latrine genutzt und anschliessend zugeschüttet.

Die Kantonsarchäologie zeigt in der Aktuell-Vitrine unter dem Titel «weich gefallen – gut erhalten» ein Fundensemble, welches beim Ausheben des Schachtes geborgen werden konnte. Mehrere weitgehend vollständig erhaltene Gefässe und weitere Gegenstände des römischen Alltags landeten zweifellos versehentlich in der Latrine und erzählen uns heute ihre Geschichte. An der Vernissage werden auch noch weitere Funde aus dieser Grabung zu sehen sein.

Alte Fotos und Geschichten gesucht

Brugger Stapferschulhaus in sieben Wochen 100 Jahre alt

Am 8. Januar 1910 konnte das nach den Plänen vom bekannten Brugger Architekten Albert Froelich gebaute Stapferschulhaus bezogen werden. Nächstes Jahr im Mai wird mit verschiedenen Aktivitäten der 100. Geburtstag vom «Stapfer» gefeiert.

Schon tausenden jungen Menschen wurde im Stapferschulhaus das Grundwissen für ihr Leben vermittelt. Und wer einmal dort zur Schule ging, wird das markante Haus mit dem Türmchen und den modellierten Putten, die über der Eingangspforte die beiden Türme des Brugger Wappens halten, unvergessen in optischer Erinnerung behalten. Nächstes Jahr anfangs Mai soll die Vergangenheit während einigen Tagen gegenwärtig werden. Schulhausleiterin Barbara Iten, einige Lehrkräfte sowie ein externes OK, dem auch Schulpfleger und Historiker Titus Meier angehört, sind bereits kräftig am planen.

Grosses Jubiläumsfest am 8. Mai

In einer Projektwoche vom 3. bis 6. Mai befassen sich die SchülerInnen mit dem Thema «Was sind 100 Jahre?». Am 7. Mai steigt für alle SchülerInnen und Lehrpersonen im «Stapfer» ein internes Jubiläumsfest. Und am Samstag, 8. Mai 2010, wird die ganze Bevölkerung zum jubelnden eingeladen. Dann gibt es Führungen aufs Türmli vom Stapferschulhaus, verschiedene Ausstellungen mit Fotos, alten Gegenständen oder Arbeiten vom Textilen Werken. Auch ein Jubiläumsfilm ist in Vorbereitung. Und kulinarische Höhepunkte wie zu alten Zeiten laden zu Tisch.

Gesucht: alles zum «Stapfer»

Damit dieser 100. Geburtstag vom «Stapfer» zum Hit wird, werden alte Fotos oder Dias vom Stapferschulhaus und dessen Umgebung (z. B. Schulgarten, Pfarrgarten, Freudensteinwäldchen, Vindonissamuseum etc.) gesucht. Auch alte Briefe, Postkarten oder allgemein Geschichten zum Thema Stapferschulhaus sind gefragt. Wer weiss beispielsweise noch etwas von früheren Lehrpersonen oder über das einstige Duschbad im Keller vom «Stapfer»? Weiter sucht das OK Näh- oder Strickarbeiten, die früher im Textilen Werken hergestellt worden sind. Gesucht werden aber auch Freiwillige, die der Lehrerschaft und den Schülern in der Projektwoche tatkräftig zur Seite stehen. (adr)

Melden bei Barbara Iten, Schulhausleitung Stapferschulhaus, 079 754 06 50, oder shl.stapfer@brugg.ch



Am 8. Januar 1910 gingen hier erstmals junge Bruggerinnen und Brugger in die Schule.



Oben das markante Türmchen, und unten «Mutter und Kind» auf dem Stock vom Brunnen auf der Rückseite des Schulhauses.

Alterswohnungen aus einem Guss

Schinznach-Dorf: «Jahreszahl-Giessen» als Grundsteinlegung

Spatenstich für die Überbauung mit zwei Wohnhäusern und je zehn Wohnungen war im September. Unterdessen ist der imposante Aushub abgeschlossen, das Kellergeschoss bereits im Bau. Nun erfolgte letzte Woche eine etwas andere Grundsteinlegung: Die künftigen Eigentümer gossen Beton in eine Form mit der Jahreszahl 2009 – die entstehende Platte wird dann in eine Kellermauer eingebaut.

Zum «Jahreszahl-Giessen» aufgefordert wurden sie von Bauherr Martin Kummer von der Treier AG. Er wies kurz auf den bisherigen Projektverlauf hin: Nachdem eine Umfrage ergeben hatte, dass Alterswohnungen einem grossen Bedürfnis entsprechen, habe man im Mai 2007 das Bauland sicherstellen und danach mit der Planung beginnen können.

Quasi nach einer Ehrenrunde wurde im Juni 2009 das Baugeschäft des nunmehr überarbeiteten Projekts eingeleitet, die Baubewilligung schon im August erteilt. «Der Bezug ist auf den 31. März

2011 geplant, Ende 2010 wäre mir allerdings lieber», betonte Martin Kummer.

Jetzt werde die Vision des gediegenen Zuhause-Wohnens bis ins hohe Alter Realität, meinte Gemeindeamann Dora Farell zum «tollen Projekt», das eine «Aufwertung für die Gemeinde» darstelle.

Dieses erläuterte sodann Stefan Pieper von Walker Architekten AG, Brugg. Die alters- und behinderten gerechte Überbauung mit integriertem Spitexpflegedienst nutzt die Infrastrukturen des angrenzenden Alters- und Pflegeheims. Etwa punkto Mahlzeiten oder Wäsche, aber auch, was die Energie betrifft: So werden die Seniorenwohnungen von der neuen Pelletheizung im Altersheim mittels Fernleitung beheizt.

Stefan Pieper erwähnte ausserdem, dass die zwei Wohnhäuser im Minergie-Standard realisiert und zertifiziert würden. Danach machten sich die zukünftigen Besitzer ans Werk und stellten besagte Betonplatte her. Dergestalt auch verdeutlichend: Hier entstehen Alterswohnungen aus einem Guss.



Die zweigeschossigen Gebäuden mit extensiv begrünten Dächern verfügen über nach Süd-West ausgerichteten Balkonloggien. Im Mietteil kommen vier 2 1/2-Zimmer- und vier 3 1/2-Zimmer-Wohnungen zu liegen, im Haus daneben werden fünf 3 1/2-Zimmer- und fünf 4 1/2-Zimmer-Eigentumswohnungen erstellt. Davon sind bereits sieben von zehn Einheiten verkauft.



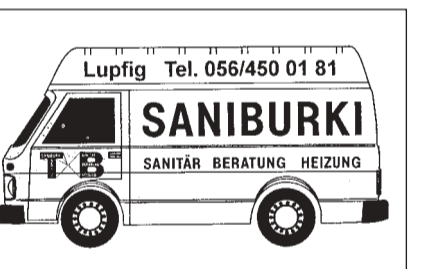
Dora Farell, sekundiert von Gemeinderat Peter Forny (r.), zu Martin Kummer: «Nachdem jetzt klar ist, dass wir noch ein Weißen Schinznach-Dorf heissen, überreiche ich Dir eine Schinzbacher Fahne».



Links machen sich Ernst Müri und Ingrid Segesser ans Werk, ehe Martin Kummer Mannen ebendieses vollenden.

Mit KulturGrund nach Baden

Am Sonntag, 22. Nov., 11 Uhr, zeigt für die Kulturvereinigung Grund Stadtführerin Lucia Kohl Listmann, Schinznach-Dorf, die Stadt Baden (Anmeldung für Führung und Fahrdienst bis 18. Nov. an lukoli@bluewin.ch oder 056 443 00 50). Sie führt durch die Altstadt und erweckt mit fesselnden Geschichten das Mittelalter zu neuem Leben. Religion, Krankheiten und Beruf prägen das Leben in dieser Zeit und hinterlassen bis heute Spuren auch in der Sprache.



Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushalten im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Eltingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umliken, Unterbözberg, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windsch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare

Redaktionsschluss:

Freitag Vorwoche, 12 Uhr

Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr

(Sisterungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)

Ernst Rothenbach (rb)

c/o Zeitung «Regional» GmbH

Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg

Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73

info@regional-brugg.ch

www.regional-brugg.ch

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75

Titelseite Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen

Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.

Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

Risotto-Essen in der Schinzacher Trotte

Sa 14. Nov. (15 - 22 Uhr)
So 15. Nov. (12 - 18 Uhr)



ck-Weine

Weine, die aus der Reihe tanzen

Feine Spezialitäten-, Lage- und Dessertweine aus dem Schenkenbergertal Patryraum im Weinkeller

Claudio und Kathrin Hartmann
Talbachweg 2
5107 Schinzach-Dorf
Tel 056 443 36 56

www.ck-weine.ch



Schuhhaus Graf, Brugg: ein Prosit auf die Qualität

Seit 25 Jahren ist das Schuhhaus Graf am Neumarktplatz präsent (schon 1945 eröffneten Meta und Karl Graf das Schuhgeschäft an der Annerstrasse). Dieses schöne Jubiläum feierte letzten Freitag und Samstag Chef/in Annemarie Graf (3. v. l.) und ihr Verkaufsteam zusammen mit der Kundschaft bei bester Stimmung. Man stiess nicht zuletzt auf jene hohe Qualität an, die da als oberste Maxime gilt. Das bezieht sich genauso auf die Beratung und Bedienung wie auf die Produkte selbst. Ob sportlich, trendig oder klassisch: Wer mit seinen Füßen zum inhabergeführten Fachgeschäft geht – es ist das letzte seiner Art am Neumarktplatz, alle anderen Läden sind Filialbetriebe –, dem läuft es einfach besser.

Expo-Genie ist eine Sie

Brugg: Olivia Neukomm aus Baden-Dättwil gewinnt BWZ-Wettbewerb

«Ich hatte einfach Lust auf einen Sonntagsausflug», lächelt die smarte Olivia Neukomm. Wie überraschend dieser doch geendet hat: Jetzt darf frau sich Expo-Genie und neben Ruhm und Ehre auch 1'000 Stutz ihr eigen nennen.

«Wir sagen immer, Bildung zahlt sich eben aus», schmunzelt Urs Kleiner vom Berufs- und Weiterbildungszentrum (BWZ) Brugg, das an seinem Stand als eines von vielen Expo-Glanzlichtern den Wettbewerb «Wir suchen das Expo-Genie» veranstaltete.

Über 200 Personen haben am kniffligen Quiz teilgenommen, das vom BWZ zusammen mit dem Regiomagazin entwickelt worden ist. Zu beantworten waren 20 Fragen aus verschiedensten Bereichen. Zu jeder Frage gabs vier Antworten, die alle richtig oder falsch sein konnten (Beispiel: Welches Land wurde noch nie Fussball-Weltmeister? Spanien, Uruguay, Holland, Frankreich). Pro Frage konnte man 4 Punkte, insgesamt demnach 80 Punkte holen.

Wer schlägt das Expo-Genie?

Deren 69 vermochte Olivia Neukomm, die in Basel als Pensionskassenverwalterin arbeitet, auf ihrem Konto zu verbuchen. «Es war sicher auch ein wenig Glück dabei, kurz zuvor habe ich bei Wikipedia noch ein wenig über den Aargau geschmökert», stellt sie ihr Licht unter den Scheffel. Wie schwierig es ist, die kluge Lady zu übertrumpfen, kann man auf den Homepages von BWZ und Regio-Magazin in Erfahrung bringen, wo das diffizile Quiz aufgeschaltet ist.

www.bwzbrugg.ch
brugg-zurzach.regiomagazin.ch



«Damit gehts mal ganz sicher gut essen», freute sich Olivia Neukomm über die 1'000 Franken letzte Woche bei der «Siegererhebung», flankiert von Cécile Fischer vom Regio-Magazin und Urs Kleiner, Leiter Erwachsenenbildung.

Von Wachslaternen über Holzengeli bis Glasmalerei

Schinzach-Dorf: Christkindmarkt «beim Zulauf» noch bis 24. Dez.

Ein Wunderland im Winterwald: Im Gartencenter wird die Vorfreude auf das Fest der Liebe wieder besonders stimmungsvoll in Szene gesetzt. Dazu trägt auch der beliebte Kunsthandwerkermarkt bei, auf dessen wöchentlich wechselndes Standangebot Regional jeweils ein Schlaglicht wirft. Nun ist die Reihe an Linda Peter aus Schinzach-Bad, die eine beeindruckende Deko-Vielfalt feilbietet.

Die Zeit bis Christ Geburt versüssen einem «beim Zulauf» etwa Workshops, weihnächtliche Demonstrationen, das Theater für die ganze Familie, das Kasperli-Theater oder die grosse Samichlausfahrt.

Attraktionen sonder Zahl

So können sich Kinder ab sechs Jahren noch bis zum 15. November in der Glasfusing-Technik üben und Weihnachtsgeschenke in verschiedenen Farben und Grössen basteln. Ausserdem lässt sich die Kunst des Glasblasens bestaunen. Das Seidenmalen, Töpfeln mit Kindern oder Sandkerzen basteln sind weitere Möglichkeiten, sich kreativ zu betätigen. Genaue Zeiten siehe unter www.zulaufquelle.ch

Mit «Carmen»-Stand

Ernährung verdienen natürlich die beiden Sonntagsverkäufe vom 15. und 22. November. Dann informiert auch die Freilicht-Oper Schenkenberg übers «Carmen»-Projekt, für welches man sich Tickets sichern kann (siehe Beitrag rechts). Ponyreiten ist ebenfalls im Angebot.

Die Deko-Allrounderin

Hat Linda Peter früher vor allem Kunstpest-Tierchen und Kinderkissen genäht oder Keramin-Figuren gegossen, so hat



Linda Peter wird am Christkindmarkt auch von Tochter Stefanie unterstützt.

es ihr derzeit das Hinterglasmalen besonders angetan.

«Glas ist ein faszinierendes Material, man muss exakt arbeiten – und weiss anfangs nie, wie's rauskommt», erklärt die Deko-Allrounderin die Begeisterung für ihr «nicht ganz billiges Hobby». Die Glasartikel, die da sehr (zeit-)aufwändig mit hochwertigen, etwa golden schimmernden oder silbernen schillernden Farben bemalt werden, schafft sie nach dem Lustrinzip an. «Wenn ich unterwegs etwas Schönes sehe, kaufe ich es», so die erfahrene Marktfahrerin.

An ihrem Stand bietet sie ausserdem schöne, mit weihnächtlichen Servietten-Motiven verzierte Wachslaternen an, die herzerwärmendes Licht ins Dezember-Dunkel bringen. Auch die gegossenen Kerzen mit ihren verspielten Farbverläufen oder anmutigen Wachs-Zierden verleihen dem Winter viel Wärme, genauso wie die herzigen Holzengeli, dargestellt von einem Scheit mit Flügeln aus Gipsbändern und Karton. Fazit: Es gibt wohl kaum eine Kunsthandwerk-Spielart, auf die sich Linda Peter nicht verstehen würde.

4. vor Weihnachtsmarkt

Vom 11. - 15. November 2009



Am Kreisel, zum Autobahnzubringer Hausen in den Räumlichkeiten der Südbahngarage Wüst AG, TOYOTA - Center, 5210 Windisch
Tel. 056 / 265 10 10, www.suedbahngarage.ch

Dieses Jahr präsentieren Ihnen auf **3 Etagen** über **20 Mitaussteller** die originalisten und schönsten Weihnachtsgeschenke für das Jahr **2009**.

Mittwoch,	11.11.2009	18.00 Uhr - 21.00 Uhr
Donnerstag,	12.11.2009	18.00 Uhr - 21.00 Uhr
Freitag,	13.11.2009	18.00 Uhr - 21.00 Uhr
Samstag,	14.11.2009	10.00 Uhr - 21.00 Uhr
Sonntag,	15.11.2009	10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Restaurantbetrieb Mi / Do offen bis 22.00 Uhr, Fr / Sa bis 23.00 Uhr

Freitag Abendunterhaltung mit dem Duo Silverbirds

Samstag und Sonntag Nachmittag ab 12.00 Uhr gratis Kutschfahrten

Theatergruppe Bözberg

Chaos im Penthaus

Komödie in 3 Akten von Claudia Gysel
Regie: Hansruedi Stutz



In der Turnhalle Oberbözing
Samstag, 14. November 14.00 Uhr
Samstag, 14. November 10.00 Uhr
Freitag, 20. November 10.00 Uhr
Samstag, 21. November 10.00 Uhr

Vorverkauf:
Ruth Flückiger Oberbözing
Tel: 056 441 39 72

Es laden ein:
Theatergruppe, Feuerwehrverein und Frauen- und Tochterchor Bözberg

«Carmen», das exklusive Geschenk

Am Schinzacher Christkindmarkt gibts Tickets und Geschenkpakete

Der Verein Oper Schenkenberg bietet an seinem Stand «beim Zulauf» die nächsten beiden Wochenenden (14./15. und 21./22. November) nicht nur spannende Infos über das Kulturprojekt. Als exklusive Weihnachtsgeschenke haben die Organisatoren ausserdem verschiedene Geschenkpakete mit Carmen-Tickets und begleitenden Dinnerarrangements, Spitzenweinen regionaler Winzer und Gutscheinen für das Gartencenter Zulauf vorbereitet.



Die neun Carmen-Aufführungen sind enorm begehrt. Der Ende Oktober eröffnete Vorverkauf übertrifft jedenfalls die Erwartungen: Nach nur einer Woche sind bereits ein Sechstel aller verfügbaren belegt. Die Aufführungen finden im August 2010 auf der Feldschi in Schinzach-Dorf in einer eigens errichteten Stierkampfarena mit rund 1'500 Sitzplätzen statt. Tickets können weiterhin unter 0848 112 208, www.kulturticket.ch oder www.operschenkenberg.ch gebucht werden.

Ruth Setz aus Schinzach-Dorf, «Erstbestellerin» eines Carmen-Tickets, konnte an der Expo 09 am Stand der Oper Schenkenberg von OK-Chef Peter Bernhard eine Carmen-CD zum «Einhören» entgegennehmen.



TEL. 056/441 63 25
5200 BRÜGG
Zurzacherstrasse 47

EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN
RESTAUrierUNGEN/SCHNITZEREIEN

EIN BILD
OHNE RAHMEN
IST WIE EINE SEELE
OHNE KÖRPER